



KT/03/2021

Abschrift!

## Genehmigtes Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Kreistages  
am Freitag, dem 15.10.2021, 16:00 Uhr,  
in der Aula der Berufsbildenden Schulen  
Berliner Ring 45, 31582 Nienburg

---

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

Anwesend:

### Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Landrat Detlev Kohlmeier  
Frau KTA Heidrun Kuhlmann, 31628 Landesbergen  
Frau KTA Annegret Trampe, 31603 Diepenau  
Frau KTA Gerlinde Harms-Hentschel, 31592 Stolzenau  
Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup  
Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe  
Herr KTA Werner Dralle, 31547 Rehburg-Loccum  
Herr KTA Lucas Engelking, 31633 Leese  
Herr KTA Karsten Heineking, 31606 Warmсен  
Herr KTA Tim Höper, 31637 Rodewald  
Herr KTA Rüdiger Kaltoven, 31604 Raddestorf  
Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg  
Herr KTA Heinrich Kruse, 31592 Stolzenau  
Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen  
Herr KTA Stefan Meyer, 27333 Bücken  
Herr KTA Alfred Plate, 31618 Liebenau  
Herr stellv. Landrat Dr. Frank Schmädeke, 31622 Heemsen  
Frau KTA Barbara Weißenborn, 31582 Nienburg  
Frau stellv. Landrätin Anja Altmann, 31582 Nienburg  
Herr KTA Andreas Cordes, 31622 Heemsen  
Frau KTA Insa Höltke, 31618 Liebenau  
Herr KTA Detlef Klabunde, 31582 Nienburg  
Herr KTA Klaus Niepel, 31618 Liebenau  
Herr KTA Horst Prüfer, 31582 Nienburg  
Frau KTA Uta Sievers, 31600 Uchte  
Herr KTA Norbert Sommerfeld, 31637 Rodewald  
Herr KTA Grant Hendrik Tonne, 31633 Leese, ab TOP 9  
Frau KTA Marja-Liisa Völlers, 31547 Rehburg-Loccum

Frau KTA Heide Wirtz-Naujoks, 27318 Hoya  
 Herr KTA Dr. Burkhard Bauer, 31600 Uchte  
 Herr KTA Abdel-Karim Iraki, 31582 Nienburg  
 Frau KTA Viktoria Kretschmer, 31582 Nienburg  
 Frau KTA Rita Schnitzler, 31608 Marklohe  
 Herr KTA Colm Ó Toráin, 31582 Nienburg  
 Herr KTA Peter Schiemann, 27318 Hoya  
 Herr KTA Johann Hustedt, 27318 Hilgermissen  
 Herr KTA Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg  
 Herr KTA Frank Podehl, 31582 Nienburg, ab TOP 2  
 Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe  
 Herr KTA Heinrich Werner, 31582 Nienburg, bis TOP 9

#### Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Lutz Hoffmann  
 Frau Kreisrätin Kathrin Woltert  
 Frau Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte  
 Frau KVR Gun Dachs, Fachbereich Finanzen  
 Frau Christine Graubohm, Vorzimmer des Landrates  
 Herr KVOR Torsten Röttschke

als Stenotypistin  
 als Protokollführer

#### Zuhörerinnen/Zuhörer

1

#### Presse

Herr Hildebrandt, Die Harke

#### Entschuldigt fehlen:

##### Stimmberechtigtes Mitglied

Herr stellv. Landrat Maik Beermann, 31634 Steimbke  
 Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg  
 Herr KTA Bernd Heckmann, 31608 Marklohe  
 Herr KTA Thomas Köhler, 31638 Stöckse  
 Herr KTA Gerd Linderkamp, 31595 Steyerberg  
 Herr KTA Wilhelm Schlemmermeyer, 31582 Nienburg  
 Herr KTA Lukas Schneider, 31609 Balge

KT-Vors. Kuhlmann eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreistages, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Vertreter der heimischen Presse sowie die Zuschauer und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Kreistages sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 02.07.2021
- TOP 2: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2021  
**2021/145**
- TOP 3: 5. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Kreistagsabgeordneten und sonstigen Ausschussmitglieder  
**2021/154**
- TOP 4: Änderung der Satzung der Volkshochschule Nienburg  
**2021/086**
- TOP 5: Fortführung der Richtlinie „Regionaler Verfügungsfonds 2021 - 2027 im Gebiet der Regionalen Entwicklungskooperation Weserbergland plus“  
**2021/122**
- TOP 6: Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Niedersächsischen Obergerichtes in Lüneburg für die Amtszeit vom 27. April 2022 bis 26. April 2027  
**2021/106/1**
- TOP 7: Unterrichtung der Vertretung zur Prüfungsmitteilung des Nds. Landesrechnungshofs zu Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände  
**2021/144**
- TOP 8: Mitteilungen/Anfragen

TOP 9: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

TOP 10: Verabschiedung ausscheidender Kreistagsabgeordneter

Zur Beglaubigung:

Die Vorsitzende

Protokollführer

Der Landrat

gez. Kuhlmann

gez. Rötschke

gez. Kohlmeier

Kreistagsvorsitzende

Kreisverwaltungsoberrat

Kohlmeier



## Protokoll zu TOP 1

---

15.10.2021

### **Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 02.07.2021**

#### Beschluss:

Der Kreistag genehmigt das Protokoll aus der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 02.07.2021.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig mit drei Enthaltungen

#### Beratungsgang:

ohne



## Protokoll zu TOP 2

---

**2021/145**

15.10.2021

### 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2021

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für 2021 werden beschlossen.

#### Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 35 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

#### Beratungsgang:

KTA Bergmann-Kramer betont, dass der Nachtragshaushaltsplan wegen steigender Ausgaben erforderlich geworden sei. Er hoffe erneut auf einen deutlich positiveren Jahresabschluss. Es sei richtig und vernünftig, die Kommunen an dem positiven Ergebnis 2020 zu beteiligen. Der Landkreis müsse jedoch auch seine wirtschaftliche Situation und die anstehenden Vorhaben in den Blick nehmen. Er erachte den gefundenen Ausgleich als angemessen. Seine Fraktion werde dem Nachtrag wie vorgelegt zustimmen.

KTA Leseberg unterstreicht, die Kommunen seien teilweise dramatisch schlecht aufgestellt. Er hätte sich die Erstattung an die Kommunen daher anders vorgestellt und 2 Mio. € über die Kinderbetreuung umgelegt. Dies hätte die finanzschwächeren Kommunen entlastet. Seine Fraktion werde sich daher enthalten.

KTA Prüfer hebt hervor, der Vorschlag der Verwaltung sei richtig. Der Landkreis würde damit sein Versprechen gegenüber den Kommunen erfüllen, diese entlasten zu wollen, wenn das Ergebnis 2020 deutlich besser ausfallen würde. Die Kommunen hätten zu Recht moniert, dass die Umlage im Vergleich zu anderen Landkreisen zu hoch angesetzt sei. Es sei jedoch falsch, ohne Not zum jetzigen Zeitpunkt die Mittelverteilung für die Kinderbetreuung neu auszutarieren.



## **5. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Kreistagsabgeordneten und sonstigen Ausschussmitglieder**

### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die 5. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung der Kreistagsabgeordneten und sonstigen Ausschussmitglieder wird beschlossen.

### Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 33 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

### Beratungsgang:

KTA Schnitzler betont, dass der Kreistag vor zwei Jahren beschlossen habe, die Aufwandsentschädigung für die Teilnahme am digitalen Sitzungsdienst einzuführen. Mit dieser Erhöhung liege der Landkreis schon jetzt im guten Mittel der von der Entschädigungskommission empfohlenen Werte. Ihre Fraktion sähe daher keine Notwendigkeit, die Mittel zu erhöhen und werde die Änderung der Entschädigungssatzung nicht mittragen.



**2021/086**

15.10.2021

## **Änderung der Satzung der Volkshochschule Nienburg**

### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

### Beschlussvorschlag

Die Änderung der Satzung der Volkshochschule Nienburg wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Die Änderungen treten zum 01.12.2021 in Kraft.

### Beratungsergebnis:

Einstimmig mit einer Enthaltung

### Beratungsgang:

Kreisrätin Woltert erläutert, dass die Änderung der VHS-Satzung als neue Satzung insgesamt veröffentlicht werden solle. Die Verwaltung habe daher redaktionell den textlichen Einstieg in die Satzung aktualisiert und „Das Außer-Kraft-Treten“ der aktuellen Satzung in § 10 aufgenommen. Inhaltlich ergäben sich keine Änderungen gegenüber der beratenen Satzung (siehe Anlage).



## Protokoll zu TOP 5

---

**2021/122**

15.10.2021

### **Fortführung der Richtlinie „Regionaler Verfügungsfonds 2021 - 2027 im Gebiet der Regionalen Entwicklungskooperation Weserbergland plus“**

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Fortführung der Richtlinie „Regionaler Verfügungsfonds 2021 - 2027 im Gebiet der Regionalen Entwicklungskooperation Weserberglandplus“ in der in Anlage 1 beigefügten Fassung sowie den Beiträgen des Landkreises zum Regionalen Verfügungsfonds in Höhe von 25.000 € bzw. 30.000 € (in den Jahren 2022, 2023 und 2024) wird zugestimmt.

#### Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 37 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

#### Beratungsgang:

ohne



**2021/106/1**

15.10.2021

**Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Niedersächsischen  
Oberverwaltungsgerichtes in Lüneburg für die Amtszeit vom 27. April 2022 bis  
26. April 2027**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Dem Oberverwaltungsgericht Lüneburg werden

- Frau Elisabeth Kurowski, Schweringen,
- Frau Sabine Möllhoff, Stöckse, und
- Herr Bernd Brieber, Liebenau,

als ehrenamtliche Richterinnen und Richter zur Wahl vorgeschlagen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

ohne



**Unterrichtung der Vertretung zur Prüfungsmitteilung des Nds. Landesrechnungshofs zu Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände**

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KTA Hille betont, der Landkreis habe umfangreiche Investitionsmaßnahmen vor sich. Er rege daher an, sich vertieft mit dem Papier auseinanderzusetzen und den Eckwertebeschluss im Ausschuss für Finanzen und Personal neu auszurichten.



**Protokoll zu TOP 8**

---

15.10.2021

**Mitteilungen/Anfragen**

Beratungsgang:

Es wurden keine Mitteilungen abgegeben und keine Anfragen gestellt.



**Protokoll zu TOP 9**

---

15.10.2021

**Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde**

Beratungsgang:

Es werden keine Fragen gestellt.



## Protokoll zu TOP 10

---

15.10.2021

### Verabschiedung ausscheidender Kreistagsabgeordneter

#### Beratungsgang:

Landrat Kohlmeier betont, zentrales Thema der nun auslaufenden Wahlperiode sei erneut die Bildungsinfrastruktur im Landkreis gewesen. Nachdem der Kreistag in der vorherigen Wahlperiode die Schulstandorte geordnet hätte, seien nun die anstehenden Investitionen in den Blick genommen worden, um die Bildungsstandorte zukunftsfähig aufzustellen. Deren Umsetzung werde der nächste Kreistag weiter begleiten.

Insgesamt sei die Arbeit von Investitionen in die Zukunft geprägt gewesen. Hierzu würde er z. B. den Breitbandausbau, die FTZ und die qualitativen Verbesserungen im ÖPNV zählen. Die getroffenen Entscheidungen würden die wirtschaftlichen Spielräume für die nächsten Jahre eng bemessen.

Er hoffe sehr darauf, dass der von allen Seiten beklagte Erneuerungsbedarf kommunaler Infrastruktur auf Bundes- und Landesebene nicht nur immer wieder beschrieben werde, sondern dass die Städte, Gemeinden und Landkreise als maßgeblichen Träger dieser Infrastruktur mit ausreichenden Mitteln versorgt werden würden.

Regulierte, antragsaufwändige Förderprogramme mit befristeten Laufzeiten, Bedingungen, Auflagen und Nebenbestimmungen seien dabei nicht das Lösungsmodell. Das zeige beispielsweise der Breitbandausbau. Denn neben den problematischen Marktbedingungen war auch den unübersichtlichen, sich ständig verändernden Förderbedingungen kaum gerecht zu werden. Das Ergebnis könne bei so viel investiertem Aufwand und Geld nicht zufrieden stellen.

Der neue Kreistag werde den hohen Investitionsbedarf einerseits und die Sicherstellung seiner wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit andererseits sorgfältig austarieren müssen.

Er werde sich der weiteren Ausrichtung des Landkreises unter den Überschriften Zukunftsfähigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit sehr sorgfältig widmen und prüfen müssen, welche Beiträge unser Landkreis im eigenen und im Interesse der Region bei der Digitalisierung, der Siedlungsentwicklung, zum Klimaschutz und vielem anderen mehr leisten kann.

Die Corona-Pandemie sei noch nicht vorbei und werde sich weiter auswirken. Die Verwaltung hätte zusammen mit den Mittelweser-Kliniken, mit den Hilfsorganisationen, mit anderen Behörden und unzähligen Ehrenamtlichen den Kampf aufgenommen.

Hier habe sich gezeigt, wie wertvoll der Zusammenhalt in der Region tatsächlich sei und welche Schlagkraft entfaltet werden könne, wenn man zusammenstehe.

Dieser Kreistag habe mit vielen seiner Beschlüsse dazu gestanden und diesen regionalen Zusammenhalt dadurch gestärkt.

Er wolle sich bei allen Abgeordneten für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den letzten fünf Jahren und für die gute, allermeist sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung bedanken. Er freue sich auf Fortsetzung mit denen, die dabei bleiben würden.

KT-Vorsitzende Kuhlmann führt aus, der persönliche Verzicht zum Wohle von Gemeinschaft, Gesellschaft und Landkreis, sich einbringen und sich engagieren, würde ehrenamtliche Kreistagspolitiker und -politikerinnen auszeichnen. Dafür spreche sie zum Ende der Wahlperiode allen ein Dankeschön aus. Ein großer Teil werde dem Gremium weiter angehören. Einige seien heute zu verabschieden.

Anträge einbringen, Sitzungsvorlagen lesen, in der Fraktion darüber diskutieren und abschließend in den Ausschüssen und im Kreistag über die Sachverhalte entscheiden; das sei politischer Alltag. Sich dabei hier und da über die Redebeiträge der politischen Kontrahenten zu ärgern, gehöre ebenso dazu, wie Unmut bei Bürgern zu ernten, da nicht jeder Beschluss von Applaus und Zustimmung begleitet werde.

Kreispolitik sei zeitintensiv, anspruchsvoll und nicht immer vergnüglich. Allerdings stehe die Freude an der Tätigkeit für die Bürgerinnen und Bürger und den Landkreis im Vordergrund.

Für 14 Kreistagsmitglieder steht heute der Abschied an. Sie alle seien in die Kreispolitik gegangen, um etwas zu bewegen. Sie hätten Verantwortung übernommen und als Kreistags- und Ausschussmitglieder gewirkt. Es verdiene Respekt, viel von der eigenen Zeit, den eigenen Ideen und Kräften aufzuwenden, um bürgerschaftlich, um ehrenamtlich, tätig zu sein. Dafür danke sie herzlich.

Sie würdigt und ehrt sodann die ausscheidenden Abgeordneten Klabunde, Dr. Bauer, Engelking, Harms-Hentschel, Hustedt, Meyer, Ó Toráin, Prüfer, Schneider, Dralle, Höltke, Kaltoven, Leseberg und Tonne.

KTA Tonne ergreift als dienstältester ausscheidender Abgeordneter das Wort. Zufrieden, aber auch ein Stück wehmütig, blicke er auf seine Zeit als Kreistagsabgeordneter zurück. Er danke den Fraktionen, dass diese die Arbeit der ehrenamtlichen Abgeordneten getragen hätten. Er danke der Verwaltung für die engagierte Arbeit. Er danke aber vor allem auch jenen Abgeordneten, die weitermachen und damit eine ordentliche Arbeitsbelastung ehrenamtlich auf sich nehmen würden. Dies sei aller Ehren wert. Kommunales Engagement bleibe eine zentrale Säule der Demokratie. Es habe in der Vergangenheit immer wieder auch mutiger und strittiger Entscheidungen gebraucht; und auch in Zukunft sei der Kreistag gefordert, neue Wege zu gehen. Dafür wünsche er allen alles Gute.

KT-Vorsitzende Kuhlmann bedankt sich abschließend bei allen Abgeordneten für die stets faire Diskussion und bei der Verwaltung für die Unterstützung der Sitzungsleitung. Sie schließt sodann die letzte Sitzung der Wahlperiode.